

---

Amt für Mobilität und  
Verkehrsinfrastruktur

Ausschuss für Umwelt und Verkehr

03.03.2015

Öffentlich

TO Nr. 7

---

## Rad-Wanderbus Reußenstein

### I. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr beauftragt die Verwaltung,

- den Betrieb eines Rad-Wanderbusses im Modellversuch für die Jahre 2015-2017 zwischen Göppingen und der Burgruine Reußenstein einzurichten und
- die Betriebsaufnahme für die Mitte des Jahres 2015 vorzubereiten und
- einen entsprechenden Vertrag mit dem zu beauftragenden Busunternehmen abzuschließen.

### II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Landkreis Göppingen hat sich zum Ziel gesetzt, den Radverkehrsanteil am Modal Split zu erhöhen. Dafür wurde im Jahr 2011 im Kreistag die Radverkehrskonzeption verabschiedet (vgl. UVA 2011/29).

Diese Konzeption umfasst neben der Analyse der Verkehrsinfrastruktur auch ein Maßnahmenbündel bestehend aus insgesamt neun Projekten zur Förderung des Radverkehrs. Zur Verbesserung der Verknüpfung des Fahrrads mit dem ÖPNV wurden insgesamt drei Maßnahmen entwickelt, die in Projektsteckbriefen festgehalten wurden. Dabei wurde konkret die Einführung eines Rad-Wanderbusses zur Ruine Reußenstein vorgeschlagen (s. Anlage 1).

Der Rad-Wanderbus soll künftig die Radfahrerinnen und Radfahrer wie auch Wanderer vom Unteren Filstal auf die Schwäbische Alb befördern und damit eine bequeme Möglichkeit zur Überwindung des Albtraufs darstellen. Dabei handelt es sich in erster Linie um ein touristisches Angebot, das den Besuchern des Landkreises ermöglichen soll, die Rad- und Wanderrouten auf der Schwäbischen Alb nutzen zu können.

Der Rad-Wanderbus soll zwischen Mai und Oktober jeweils an Sonn- und Feiertagen Göppingen – Jebenhausen – Heiningen – Gammelshausen – Dürnau – Bad Boll – Gruibingen – Mühlhausen – Wiesensteig – Reußenstein (jeweils 1 zentrale Haltestelle) bedienen. Dabei besteht die Möglichkeit, das Fahrrad auf einem speziellen Anhänger zu transportieren. Das Be- und Entladen ist nur an den ausgewiesenen Haltestellen möglich. Der Bus soll im Zweistundentakt zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr verkehren.

Zur Stärkung des Radverkehrs im Allgemeinen und des Tourismus im Besonderen ist die Einrichtung eines Rad-Wanderbusses ein wesentlicher Baustein für verbesserte Mobilitätsangebote im Freizeitverkehr. Darüber hinaus war die engere Verknüpfung des Fahrrads mit dem ÖPNV erklärtes Ziel bei der Erstellung des Radkonzeptes. Vorab wurde auch die (kostengünstigere) Integration eines Busses mit Fahrradanhänger in den regulären Linienbetrieb überprüft. Aufgrund der längeren Be- und Entladezeiten sowie der daraus resultierenden Probleme mit den Umlaufzeiten musste von dieser Idee jedoch Abstand genommen werden. Auch in den Nachbarlandkreisen Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Esslingen verkehren bereits heute Radwanderbusse außerhalb des regulären Fahrplans.

Darüber hinaus stellt der Rad-Wanderbus auch ein zusätzliches Angebot für Wandertouristen dar. Künftig besteht die Möglichkeit, mit dem Bus zum Parkplatz Reußenstein zu fahren um von hier aus die Touren auf der Schwäbischen Alb zu begehen. Mit der letzten Abfahrt am Reußenstein um 16:25 Uhr können die Besucher in Richtung Göppingen zurückkehren und erhalten dort Anschluss sowohl auf den Zug nach Stuttgart als auch nach Ulm. Da der Landkreis sich in diesem Bereich künftig durch ein Wanderroutenkonzept besser aufstellen möchte, ist der Rad-Wanderbus ein wichtiges Element, den Landkreis in diesem touristisch wichtigen Segment zu stärken. Im Wandertourismus werden in Deutschland jährlich über 11 Mrd. € umgesetzt.

Der Rad-Wanderbus aus Richtung Göppingen soll durch einen weiteren Bus aus Kirchheim/Teck kommend ergänzt werden. Dieses Angebot wird der Verkehrsausschuss des Landkreises Esslingen im April 2015 beraten. Dadurch ergäbe sich für das Ziel Reußenstein eine Anbindung zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr im Stundentakt (abwechselnd auf die Bahnhöfe Kirchheim/T. und Göppingen abgestimmt). Für Rad- und Wanderziele auf der Schwäbischen Alb, im Besonderen im Landkreis Göppingen, verbessert sich die Anbindung aus dem Raum Stuttgart dadurch enorm. Sowohl mittels IRE, RE und RB sowie der S-Bahn in Verbindung mit den Rad-Wanderbussen aus Kirchheim/Teck und Göppingen können die Ruine Reußenstein und Ziele am Albtrauf künftig optimal erreicht werden. Dadurch sind die Touristischen Routen „Albtraufroute“, „Filstalroute“ und der mit vier Sternen durch den ADFC ausgezeichnete „Albtäler“ direkt erreichbar. In Anbetracht der Tatsache, dass der Landkreis Göppingen durch die Teilintegration in den VVS auch am VVS Tagesticket teilnimmt und dieses ebenfalls in den Bussen und damit auch im Radwanderbus Gültigkeit besitzt ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten zur gemeinsamen Vermarktung des Angebots mit dem VVS. Auf diese Weise erhalten die touristischen Ziele des Landkreises eine regionsweite Beachtung.

Im Landkreis Esslingen wird der bestehende Rad-Wanderbus nach Oberlenningen sehr gut von den Fahrgästen angenommen. Daher entschied man, das Angebot auf den Samstag auszuweiten. Im Nachbarlandkreis hat dies zu einer deutlichen Stärkung des Fahrradtourismus geführt. Daher möchte man die bestehende Linie um einen zusätzlichen Rad-Wanderbus zur Ruine Reußenstein erweitern. Ein ähnlicher

Erfolg des Rad-Wanderbusses im Landkreis Göppingen ist daher sehr wahrscheinlich. Besonders vor dem Hintergrund, dass der Kreis aufgrund seiner Auszeichnung als „Fahrradfreundlicher Landkreis“ und seines über 350 km umfassenden Touristischen Radroutennetzes als Fahrraddestination inzwischen in ganz Baden-Württemberg bekannt geworden ist.

Die Zertifizierung zum „Fahrradfreundlichen Landkreis“ erfolgte im Jahr 2013 zudem mit Auflagen, die für eine Erneuerung der Zertifizierung erfüllt werden müssen. Diese sprechen sich ebenfalls für die Einrichtung eines Rad-Wanderbusses im Landkreis Göppingen aus. Eine weitere Auflage besagt, dass eine „kontinuierliche Verbesserung und Qualitätssicherung der fahrradtouristischen Infrastruktur“ erfolgen soll. Die bestehende Infrastruktur wird durch den Rad-Wanderbus durch eine bessere Erreichbarkeit nochmals qualitativ gestärkt. Eine weitere Auflage sieht die „Umsetzung einer kostenlosen Fahrradmitnahme [...] im Bus (v.a. an Steigungsstrecken)“ vor. Dies ist zurzeit noch nicht möglich und könnte erst durch den Radwanderbus realisiert werden. Mit der Einrichtung des Rad-Wanderbusses wären daher auch zwei wichtige Auflagen zur erneuten Zertifizierung als „Fahrradfreundlicher Landkreis“ im Jahr 2018 bereits umgesetzt.

Der Radwanderbus stellt eine Freiwilligkeitsleistung des Landkreises dar und sollte daher zunächst als Modellversuch für die Jahre 2015 bis 2017 eingeführt werden. Im ersten Jahr (2015) betragen die jährlichen Kosten ca. 28.000 €, da der Betrieb aus organisatorischen Gründen frühestens zum Juli aufgenommen werden kann und somit weniger Betriebstage anfallen. In den Jahren 2016 und 2017 belaufen sich die jährlichen Kosten für den Betrieb auf ca. 43.000 €. Im Jahr 2017 wird evaluiert, ob das Angebot in der Bevölkerung genügend Akzeptanz erfährt und für die Weiterführung eine ausreichend große Nachfrage vorhanden ist. Ergänzend soll geprüft werden, ob die Einrichtung eines Rad-Wanderbusses auch auf weiteren touristisch interessanten Relationen eingeführt werden kann.

### III. Handlungsalternativen

Keinen Rad-Wanderbus einrichten.

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Kosten betragen im ersten Betriebsjahr ca. 28.000 € und in den Jahren 2016/2017 jeweils 43.000 €. Die Mittel sind im Haushalt unter der Produktnummer 51.10.06.00.00 4271010 eingestellt.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **VI. Internetfreigabe**

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.

Anlage 1 - Projektsteckbrief



Landkreis Göppingen



**Fahrradfreundlicher Landkreis Göppingen**

<b>Leitthema 3</b>	<b>Fahrrad und ÖPNV</b>
<b>Projekt 1</b>	<b>Fahrradbus im Freizeitverkehr</b>
<b>Projektziel</b>	<p>Im Landkreis Göppingen sollen an Wochenenden eine, ggf. mehrere Fahrradbuslinien verkehren. Die Hauptzielrichtungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überwindung der markanten Höhenunterscheide z.B. am Albtrauf</li> <li>▪ Ergänzung für den Filstalradweg durch Anbindung des Startpunkte Wiesensteig und Bahnhöfle (bzw. Parkplatz Reußenstein)</li> <li>▪ Spätere Einbindung weiterer touristischer Ziele</li> </ul>
<b>Arbeitsschritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prioritätensetzung ist erfolgt</li> <li>▪ In erster Priorität ist die Realisierung eines Fahrradbusses zwischen Göppingen und Wiesensteig geplant (Linie 31/32)</li> <li>▪ Abstimmungen mit den Betreibern haben stattgefunden</li> <li>▪ Die Entwicklung eines Betriebskonzepts erfordert eine Einbindung in die Fahrplanerstellung</li> <li>▪ Entwicklung eines Kostenplanes</li> </ul>
<b>Ansprechpartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Herr Koser (RBS Stuttgart GmbH)</li> <li>▪ Herr Maier (NVG Geislingen)</li> </ul>
<b>Mitarbeiter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Herr Neumann (ADFC)</li> <li>▪ Herr Wienecke</li> <li>▪ Herr Weber (Gemeinde Wäschenbeuren)</li> </ul>
<b>Arbeitsstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einbindung in den sonntäglichen Regelbetrieb wurde durch das Busunternehmen geprüft</li> <li>▪ Es wurde ein Erfordernis für eine Fahrplananpassung festgestellt</li> <li>▪ Die Kosten für die Verlängerung zum Bahnhöfle (Parkplatz Reußenstein) bzw. Westerheim müssen noch ermittelt werden</li> </ul>
<b>Perspektiven und mögliche Kooperationspartner</b>	Busbetreiber
<b>Finanzierung und Zuständigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es ist zu klären, aus welchen Mitteln der Fahrradanhänger gekauft oder geliehen werden kann</li> </ul>
<b>Zeitplan zur Realisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Fahrplananpassung ist frühestens 2012 möglich</li> <li>▪ Es ist zu klären, ob 2011 eine Testphase mit dem Fahrradtransport im sonntäglichen Linienverkehr gemacht werden kann.</li> </ul>

Anlage 2 – Fahrplanentwurf



**Radblitz und zurück**

Kurs	SONN- UND FEIERTAG			
	1	2	3	4
Göppingen ZOB	ab 09.25	11.25	13.25	15.25
Jebenhausen Linde	09.33	11.33	13.33	15.33
Heiningen Alter Bahnhof	09.42	11.42	13.42	15.42
Gammelshausen Dürnauer Str.	09.45	11.45	13.45	15.45
Dümau Abzw. Kornberghalle	09.48	11.48	13.48	15.48
Bad Boll Dürnauer Str.	09.53	11.53	13.53	15.53
Gruibingen Gasthaus Lamm	10.03	12.03	14.03	16.03
Mühlhausen Rathaus	10.06	12.06	14.06	16.06
Wiesensteig Postamt	10.12	12.12	14.12	16.12
- Reußenstein	an 10.18	12.18	14.18	16.18

Kurs	SONN- UND FEIERTAG			
	5	6	7	8
Wiesensteig Reußenstein	ab 10.25	12.25	14.25	16.25
- Cafe Brunnengarten	10.34	12.34	14.34	16.34
Mühlhausen Firma Kodak	10.40	12.40	14.40	16.40
Gruibingen Rathaus	10.44	12.44	14.44	16.44
Bad Boll Kirchplatz	10.56	12.56	14.56	16.56
Dürnau Abzw. Kornberghalle	11.01	13.01	15.01	17.01
Gammelshausen Dürnauer Str.	11.02	13.02	15.02	17.02
Heiningen Alter Bahnhof	11.06	13.06	15.06	17.06
Jebenhausen Linde	11.13	13.13	15.13	17.13
Göppingen ZOB	an 11.18	13.18	15.18	17.18

Unter der Maßgabe, dass auch der LK Esslingen einem weiteren Rad-Wanderbus von Kirchheim/T. zustimmt, ergibt sich eine stündliche Ankunft/Abfahrt am Reußenstein, im Wechsel von/nach Kirchheim/T. bzw. Göppingen.